

Mission Ost-West e. V.

Am Dieland 22 • 35649 Bischoffen

Tel. 06444 9236-0 • Fax. 06444 9236-22

E-Mail: info@mission-ost-west.de

Web: www.mission-ost-west.de

Januar 2022

## JESUS CHRISTUS SPRICHT: WER ZU MIR KOMMT, DEN WERDE ICH NICHT ABWEISEN.

Johannes 6,37 - Jahreslosung 2022

Liebe ...

Das Neue Jahr beginnt mit einem Spruch, der wie maßgeschneidert ist für den Auftrag unserer Mission Ost-West! Wer von der Liebe Gottes erfasst ist, der verspürt den Drang, in Seine Nähe zu kommen. Das ist das große Wunder der auten Botschaft: Dass Jesus uns seine Hände entgegenstreckt und uns aufnimmt mit allem was wir haben und was wir sind! Er macht keine Unterschiede! Das ist eine Freude, das ist die Frohe Botschaft an alle: Er schenkt uns Neues Leben! Und unser Auftrag als Mission ist es, Menschen darauf vorzubereiten für die Begegnung mit dem Höchsten! Das geschieht bei uns auf vielerlei Weise: Durch die Verteilung von Bibeln und Literatur, durch Gespräche und Seelsorge, durch biblischen Unterricht, durch Gottesdienste, durch Hilfe für Menschen in Not, durch Kinder- und Jugendbetreuung und vieles mehr! Immer wieder erfahren wir dadurch die Wunder der Heilung und Wunder der Gnade, dass Menschen bereit sind, Jesus in ihre Herzen aufzunehmen. Und was bleibt uns dabei? Zu Danken! Dank unserem Herrn Jesus, und Dank an alle diejenigen von Ihnen, die uns reichlich mit Gebeten und Zuwendungen unterstützten! Gott, unser Vater möge Ihnen das reichlich vergelten!

Und für das Neue Jahr? Wir machen weiter! In Seinem Sinne, in Seinem Auftrag und damit hoffen wir auch wieder auf Ihre Unterstützung, die Sache Jesu weiterführen zu dürfen! Vielen Dank!

Ich möchte hier, auch als großen Dank für Ihre reiche Unterstützung im vergangenen Jahr, einige kurze Berichte mit Ihnen teilen zur Ehre Gottes, aber auch um weitere Gebetsunterstützung bitten!

Jürgen Müller




## Albanien

Sie möchten sicher wissen, wie es nun weitergeht mit **Halime, die Frau von Pastor Bedri Qulli**, unserem Leiter der Mission in Albanien:

Zur Erinnerung: Vor einigen Jahren wurde Halime brutal niedergeschlagen nur aus dem Grund, weil sie ihren christlichen Glauben lebt und ihren Mann bei der Verkündigung des Evangeliums tatkräftig unterstützt. Die Folge: Eine Verletzung der Nase wo sie auch den Geruchssinn verlor, Verletzungen an der Wirbelsäule und in der Bauchgegend. Damals wurden diese Verletzungen nur unzureichend behandelt. Nun konnte endlich, durch Ihre wunderbare Hilfe, eine erste OP an der Wirbelsäule erfolgreich durchgeführt werden. Als nächstes steht die Operation in der Bauchgegend an. Hier sind noch einige Voruntersuchungen nötig. Auch diese OP wäre ohne Ihre Hilfe nicht möglich. Als dritten Teil wird noch untersucht, inwieweit ihre Nase, inklusive des Geruchssinnes, behandelbar bzw. operabel ist. Das wird ich noch im ersten Quartal des neuen Jahres entscheiden. Großer Dank dem Herrn unserem Heiland und Ihnen. Frau Halime hört derweil nicht auf zu beten und unterstützt weiterhin Ihren Mann bei der segensreichen Evangelisationsarbeit!



## Kosovo

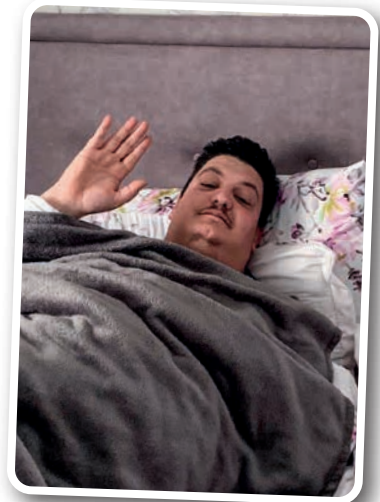


**I**m Mai 2021 berichteten wir von Diar, einem Kind in Kosovo und baten um Ihre Hilfe. Mit großem Dank erhielten wir zahlreiche Spenden um eine Operation von Diars Ohr durchführen zu können.

Leider konnte diese noch nicht durchgeführt werden, denn die Ärzte diskutieren immer noch, wie sinnvoll eine Operation wäre, weil der Erfolg nicht garantiert werden kann. Das heißt: es gibt zu viele Komplikationen und Unwägbarkeiten, die auftreten könnten und der Schaden wäre hinterher noch größer. Diskutiert wird, ob es nicht besser ist, dass Diar ein internes Hörgerät eingepflanzt werden sollte. Das hat den Vorteil, dass diese Technik heute schon sehr oft angewendet wird und erfolversprechender wäre. Die Diskussionen über das Für und Wider dauern leider noch an. Wir hoffen, dass es bald zu einer Entscheidung kommen wird. Bitte bleiben Sie weiterhin im Gebet für den kleinen Diar!



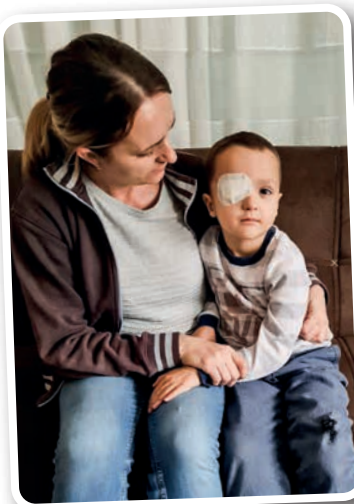
Artans Leben hing am seidenen Faden. Er überstand die Operation, jedoch stark geschwächt. Nun befindet er sich auf dem Weg der Besserung und grüßt sie herzlich! Großer Dank gilt Ihnen, der/die zur Lebensrettung Artans tatkräftig beigetragen hat! Das möge Ihnen Gott, der Allmächtige vergelten in Seiner großen Gnade!



**Eine gute Nachricht:** Die Schulden einer aufwendigen Nachbehandlung, die nach einer lebensrettenden Sofort-Operation bei unserem Mitarbeiter der Studentenevangelisation, **Prof. Urim Sallauka**, entstanden sind, konnten durch Ihre große Hilfe beglichen werden. Urim ist außerordentlich **dankbar** für alle Zuwendungen!

**U**nsere Auftrag in Kosovo und Albanien geht derweil auch im neuen Jahr 2022 weiter. Es werden weiterhin neue Auflagen des **Neuen Testaments (Libri)**, des **Andachtsbuches** und der beliebten **Bilderbibel** von Gerhard Jan Rötting zur Verteilung und zu evangelistischen Gesprächen benötigt. Das ist sehr kostenaufwendig und wir benötigen dazu Ihre gute Hilfe! Im vergangenen Jahr konnten wir mit Ihrer Hilfe fast eine halbe Millionen Euro für den Druck dieser wichtigen Literatur bereitstellen!

Eine wichtige Aufgabe sehen wir noch im Druck des **Jahresfotokalenders** mit wöchentlichen Bibelversen und Auslegungen. Wir haben entschieden, nachdem wir 50 000 Stück für Kosovo drucken konnten, auch für Albanien noch **zusätzliche 20 000 oder gar 25 000 Exemplare** zu drucken. Diese Kalender sind sehr beliebt zum täglichen Gebet und zur Verteilung! **Wenn es Ihnen möglich ist, unterstützen Sie uns bitte bei dieser großen Aufgabe.**



**D**as Kind Rron, über den wir im Juli 21 berichteten, befindet sich weiterhin in Voruntersuchungen. In der Augenhöhle hat sich ein Tumor oder eine Zyste eingenistet. Das bereitet starke Schmerzen. Auch hier erweist sich eine Operation als riskant und ist darum noch nicht durchgeführt worden, weil noch einige Optionen bedacht werden müssen.

Jedoch muss nun schnell gehandelt werden. Eine Operation wird in Kürze angestrebt. Bitte beten Sie für das Gelingen der OP. Vielen Dank!

**N**ach der zunächst gelungenen Darm-Operation unseres **Radio-Mitarbeiters Artan** im April kam es zu Komplikationen. Er musste nochmals zurück ins Krankenhaus zur Nachbehandlung. Diese Operation war sehr schwer und





## Rumänien

**A**uch wenn im vergangenen Jahr nicht viel über unsere Tätigkeit in Rumänien berichtet wurde,

so konnten wir doch viel bewirken und bewegen. Die **Kinder- und Jugendevangelisationsarbeit** ist unter der Leitung von Naomi Oprita (Tochter von Marta Oprita) sehr gut angelaufen. In Zusammenarbeit mit der örtlichen christlichen Gemeinde besuchen sie kleine Dörfer und sammeln dort die Kinder und Jugendlichen und deren Eltern. Es wird gesungen, das Wort Jesu verkündigt und Lebensmittel verteilt. In der Pandemie eine sehr wichtige Hilfe für die Menschen dort wo die Armut besonders groß ist. Durch Ihre Hilfe konnten wir reichlich Mittel zum Einkauf der Lebensmittel bereitstellen!

**Die Kinderarbeit in Rakos** durch Vitali und seiner großen Familie bringt viele Früchte. Die Kinder aus dem

Dorf kommen fast täglich, und es macht ihnen Spass, wenn man sich um sie kümmert! Sie können hier lernen, singen, spielen. Besonders in der Weihnachtszeit haben sie viel gebastelt und ein Weihnachtsfest mit Geschenken wurde zur großen Überraschung. Diese Kinder kommen aus den ärmsten Familien des Dorfes. Es kümmert sich sonst niemand um sie.



## Ukraine

**I**m **Christlichen Lebenszentrum Irpin** ist das Leben nicht zum Stillstand gekommen. Es wurden dort viele Freizeiten mit Kindern und Jugendlichen, mit Familien und Gemeinden durchgeführt, trotz Pandemie! Das Wort Jesu lässt sich durch nichts aufhalten. Das wird besonders im CLZ spürbar! Ein besonderes Highlight war, wie jedes Jahr, **das große Sportfest**, das über drei Wochen mit mehr als 1000 Kindern und Jugendlichen durchgeführt wurde. Die Gemeinde von Irpin, das sich auf dem CLZ Gelände befindet, hat wieder die gesamte Organisation übernommen. Besonders herauszuheben ist dabei der Hauptpastor unser Bruder **Mikola Romanjuk**, der die Gesamtleitung innehatte. Diese Tage waren sehr gesegnet, viele junge Menschen haben Jesus in ihr Leben aufgenommen und auch manche Eltern sind heute Mitglied in der Gemeinde und möchten sich

bald taufen lassen. **Auch in diesem Jahr** wollen wir das Sportfest im Sommer wieder finanziell unterstützen!



## Patenkinder

**F**ür das neue Jahr werden wieder neue Paten gesucht. Wir sehen nach wie vor, wie schon seit Beginn der Mission Ost-West, die Betreuung von Kindern aus sehr armen Familien als wichtigen Auftrag, den uns Jesus auferlegt hat. Wir tun dies mit Freude. Falls sie Interesse

haben an der Übernahme einer Patenschaft eines Kindes aus Kosovo, Albanien, Rumänien oder Ukraine, nehmen sie einfach Kontakt mit uns auf. Unsere Mitarbeiterin Rebecca Best wird sich Ihrer annehmen!

# Kalender

## STILLE EVANGELISTEN

Stille Evangelisten - so wurden unsere Jahres-Kalender in Albanischer Sprache schon vor drei Jahren genannt. Viele Albaner griffen nach ihnen – auch Ungläubige, Muslime und Christen.

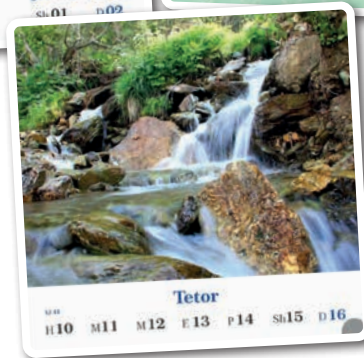
Wir haben nicht widersprochen, obschon es keine stummen Evangelisten gibt. Auch keine stillen Evangelisten. Evangelisten reden. Meist gewaltig und in Vollmacht.

„Eure Missions-Kalender reden. Deutlich sogar. Vorne ist ein ansprechendes Foto und das Kalendarium zu sehen. Auf den Kalender-Rückseiten ... da gibt es die evangelistischen Worte von Pastor Gerhard Jan Rötting zu lesen, die es in sich haben“, meinte ein dankbarer Empfänger.

Vor drei Jahren druckten wir erstmalig diese Kalender. Wir dachten: Für Albanien und für den Kosovo reichen insgesamt 50.000 Exemplare. Weit gefehlt. Es wurden doppelt so viele Kalender benötigt – so begehrt waren die Kalender, die ein ganzes Jahr in Zimmern und Küchen, in Rathaus-Büros und in Schulen aufgestellt wurden. Und sie reden! Sie zeigen auf das Fundament des christlichen Glaubens. Sie ermutigen, ein Ja zu dem lebendigen Gott zu sagen – in guten und in schweren Zeiten. Sie richten niedergeschlagene Menschen auf und weisen auf den Gott, der liebend gern zu Menschen kommt, um sie zu versöhnen.

Zwei Monate hatte Pastor Rötting Zeit, um den Kalender für 2022 zu fertigen. Er schrieb 52 passende Texte zu den ausgewählten 52 Fotos. Der Druck kann beginnen. Unsere Diakone und Gemeindeglieder, Studenten und Pastoren stehen bereit, die evangelistischen Jahres-Kalender 2022 zu verteilen. Das ist eine große Aufgabe, die sie aber in den letzten Jahren hervorragend und mit Freude erledigten. So es Ihnen möglich ist, einen (oder mehrere ?) Kalender zu spenden, dann helfen Sie mit, dass aus den „Stillen Evangelisten“ ein Jahr lang das redende Evangelium wird. Streuen Sie mit unseren albanischen Mitarbeitern das unvergängliche Saatgut aus, das in den muslimisch-geprägten Ländern ganz gewiss Frucht bewirkt.

Danke für Ihr Mit-Tun!



### WIE KANN ICH KONKRET HELFEN?

- **Winteraktion Lebensmittelpakete.** Wir unterstützen die ärmsten Familien für das Überleben in der kalten Winterzeit. Gesamtbedarf: **ca. 80.000,- €** bis zum Frühjahr
- **Kalender in albanischer Sprache.** Für den Druck von weiteren 20 000 Stück zum Verteilen in Albanien werden **ca. 35.000,- €** benötigt
- **Operationen Diar und Rron.** Auch wenn die Kosten bereits weitestgehend mit Ihren Zuwendungen gedeckt sind, so könnten noch Nachsorgekosten entstehen.
- **Übernehmen Sie ein Patenkind** aus dem Kosovo, Albanien, Rumänien oder der Ukraine. Senden Sie uns hierzu einen Brief oder eine E-Mail [pk@mow-ev.de](mailto:pk@mow-ev.de) oder rufen Sie uns an: 06444-9236-0. Bitte sprechen Sie notfalls auf den Anrufbeantworter, wir versuchen dann so schnell wie möglich uns mit Ihnen in Verbindung zu setzen!

**Wir haben uns viel vorgenommen für das Jahr 2022** und hoffen und beten, dass der Herr, unser Vater, uns seinen Segen dazu gibt. Sie, liebe Geschwister, sind herzlichst zur Unterstützung eingeladen, sei es mit Gebet oder Zuwendung!

## Impressum:

Der Freundschaftsbrief hat das Ziel, in Ost und West die „Gute Nachricht“ auszubreiten.

Er kann **entgeltfrei** bezogen werden.

**Herausgeber:** Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V. Am Dieland 22, 35649 Bischoffen

**1. Vorsitzender:** Valon Blakaj, 35649 Bischoffen; **2. Vorsitzender:** Jürgen Müller, 35094 Lahntal;

**Finanzen:** Martin Eilers, 67061 Ludwigshafen/Rhein;

**Schriftführer:** Martin Eckert, 35644 Hohenahr

Telefon: 06444 9236-0, Fax: 06444 9236-22

E-Mail: [info@mission-ost-west.de](mailto:info@mission-ost-west.de)

Redaktion: Valon Blakaj, Martin Eckert, Jürgen Müller, Rebecca Best

Layout & Satz: 71a.de, Wuppertal



**Spenden** können Sie überweisen auf:

Ev. Bank e. G. Kassel: IBAN: DE76 5206 0410 0000 802379

BIC: GENODEF1EK1

**Spendenbestimmung:** Alle Spenden werden für die Ziele der Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V. verwendet und sind steuerabzugsfähig (Steuer-Nr.: 3925063115, Finanzamt Wetzlar). Stehen für einen genannten Verwendungszweck bereits genügend Mittel zur Verfügung oder kann ein Projekt nicht durchgeführt werden, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, Ihre Spende für einen ähnlichen, satzungsgemäßen Zweck, einzusetzen.